

4. Verhandlungsrunde Kollektive Wochenarbeitszeitverkürzung und Verlängerung Kündigungsschutz

Liebe Kolleg*innen,

in der vierten Verhandlungsrunde am 9. November 2022 hat die Arbeitgeberseite auf eure Positionen und Bedenken sowie auf die Argumente der **ver.di**-Verhandlungskommission geantwortet.

Im nächsten Schritt werden wir gemeinsam mit den zuständigen ehrenamtlichen **ver.di**-Gremien die Erkenntnisse aus den vier Verhandlungsrunden bewerten. Wir werden entscheiden, wie mögliche Verhandlungsziele aussehen können und ob eine Einigung überhaupt zustande kommen kann.

Dabei ist zu prüfen, ob die Argumente der Arbeitgeberseite unter den aktuellen Rahmenbedingungen aus unserer Sicht eine verpflichtende kollektive Arbeitszeitverkürzung mit harten Entgeltverlusten rechtfertigen.

Ihre Bedenken haben unser Mitglieder anhand vieler Beispiele begründet. Wann und ob die von der Arbeitgeberseite prognostizierten personalbedarfsmindernden Effekte eintreten werden, ist für sie aktuell nicht erkennbar.

Nachdem wir uns mit den **ver.di**-Gremien ein Bild von der Situation gemacht haben, werden wir euch – unsere **ver.di**-Mitglieder – wieder zu einer Online-Konferenz einladen, um mit euch vor der Fortsetzung der Verhandlungen die Argumente und die nächsten Schritte zu besprechen.

Eure **ver.di**-Verhandlungskommission.

**Stärker
mit dir.**

Folge uns @verdiikt



- MITGLIED WERDEN -
- MITMACHEN, MITENTSCHEIDEN -
- GEMEINSAM DURCHSETZEN -
www.mitgliedwerden.verdi.de

